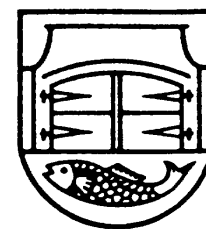


Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus
Wahlperiode: 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 1
Sitzungstermin: 07.12.2021
Sitzungsort: Walter Spitta Haus, Kirchweg 5, 26349 Jade
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 18.50 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitz:
Klaus Decker

Ausschussmitglieder:
Katja Harns
Sonja Schröder
Jörg Schröder (bis TOP 5)
Dr. Heiko Schubert

Verwaltung:
BM Henning Kaars
FBL Andreas Pöpken

Presse:
Herr Tietz (Friesländer Bote)

Gäste:
-

Zuhörer:
-

Nicht anwesend:

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Decker eröffnet die Sitzung des Ausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

3. **Bericht gemäß § 5 der Richtlinie über die Aufnahme und Umschuldung von Kommunaldarlehen der Gemeinde Jade**

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht gemäß § 5 der Kreditrichtlinie zur Kenntnis.

4. Bericht und Beratung über die Eckdaten zum Haushaltsplan 2022

FBL Pöppen berichtet unter Bezugnahme auf die umfangreichen Beratungsunterlagen sowie der ergänzenden Unterlagen vom 06.12.2021 zum aktuellen Stand der Haushaltsplanung.

Durch die Zahlen zum Finanzausgleich hat sich das Ergebnis gegenüber der bisherigen Planung um rd. 150 T € verbessert. Neuere Daten wird es aus dem Finanzausgleich erst nach der Festsetzung im April 2022 geben. Im Planentwurf ist eine Strukturausgleichszahlung in Höhe von 90 T € einbezogen. Es gibt zwar Überlegungen der Kreisverwaltung, die Kommunen wieder an einem Planüberschuss des Kreishaushalts zu beteiligen, konkrete Daten liegen jedoch nicht vor. Daher muss es das Ziel in den gemeindlichen Beratungen sein, den Fehlbedarf in Höhe von 159 T € zu minimieren.

Insgesamt muss im Ergebnishaushalt für die Finanzplanung mit massiv steigenden Fehlbedarfen gerechnet werden. Der voraussichtliche, kumulierte Überschuss der Gemeinde bis 2021 wird nicht ausreichen, um die Fehlbedarfe der Folgejahre zu decken. Dennoch wird derzeit noch nicht die Erarbeitung eines Haushaltssicherheitskonzepts vorgeschlagen. Dies könnte allerdings je nach Entwicklung der Beratungen noch erforderlich werden und eine Beschlussfassung verzögern. Bezüglich der Verschuldung weist der Entwurf zwar eine positive Entwicklung aus, allerdings sind die anstehenden Maßnahmen u.a. zur Ganztagschule noch nicht enthalten. Ob, wann und in welcher Höhe hier Zuschüsse des Landes erfolgen werden, ist derzeit noch unklar. Bereits jetzt wird die Gemeinde Jade nicht in der Lage sein, den Schuldendienst vollständig zu tragen, so dass die Leistungsfähigkeit gefährdet ist.

Bezüglich der anstehenden Diskussionen zur Ganztagschule muss zudem davon ausgegangen werden, dass hier intensive Diskussionen mit dem Landkreis über die Umsetzung des Anspruches zu führen sein werden.

Insgesamt ist der derzeitige Verwaltungsentwurf für 2022 grundsätzlich positiv zu sehen. Angesichts der anstehenden Maßnahmen bedarf es aber einer genauen Abwägung über zusätzliche Aufwendungen oder Schulden, da die Finanzplanung sich bereits heute als problematisch gestaltet.

Er erklärte auf Nachfrage von Frau Schröder, mit der vorgeschlagenen Maßnahme am Rathaus solle die Sanierung zum Abschluss gebracht und im Zuge der Sanierung auf dem Dach eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus nimmt den Haushaltsplanentwurf 2022 einstimmig zur Kenntnis und verweist den Entwurf zur Beratung in die Fachausschüsse, in denen sämtliche Maßnahmen unter der Prämisse des Ausgleichs des Ergebnishaushalts 2022 und in der Finanzplanung sowie der Minimierung zusätzlicher Schulden zu betrachten sind.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Stellenplan 2022

FPL Pöppen berichtet unter Bezugnahme auf die Beratungsvorlage zum Stellenplan einschließlich der vorgeschlagenen Anpassungen, die im vorliegenden Entwurf wie auch im Haushaltsplanentwurf noch nicht enthalten sind. Beide zusätzliche Stellen resultieren aus den Erfahrungen der letzten Jahre und sind für eine zielorientierte Aufgabenwahrnehmung erforderlich.

Auf Nachfrage von Frau Schröder zur Umsetzung einer zusätzlichen Stelle für die Kindertagesstätten und inwieweit die Räume des Familien- und Kinderservicebüros für ein Jugendtreff in Jaderberg nutzbar wären, erklären BM Kaars und FBL Pöpken, das FUKS – Büro wurde bewusst nach Jaderberg inmitten der Kindertagesstätten quasi als „soziales Zentrum“ gewählt. Die neue Stelle ist keine Ergänzung im FUKS – Büro. Für die neue Stelle sind Räumlichkeiten im Rathaus vorgesehen. AV Decker bittet, die Raumfrage unabhängig von der Frage zum Stellenplan zum Protokoll aufzunehmen und abzuklären. Er hob hervor, dass die Notwendigkeit einer Stelle in diesem Bereich genauso wie bei der Hausmeisterstelle gesehen wird. Angesichts der besonderen Herausforderungen während der Corona-Zeit, die hoffentlich wieder abklingen werden, könnte die zusätzliche Stelle eventuell zunächst befristet ausgeschrieben werden. BM Kaars und FBL Pöpken erläuterten darauf die speziellen und dauerhaften Anforderungen im Zusammenhang mit dem Aufgabengebiet, die u.a. durch wiederkehrende Änderungen bzw. Anforderungen seitens des Landes gestiegen sind. BM Kaars weist eindringlich darauf hin, dass die Betreuungsangebote in Jade ein gutes Niveau hätten. Die letzten Änderungen der gesetzlichen Anforderungen würden die Realisierung aber erschweren. Es müsse vermieden werden, dass auch in Jade, wie in anderen Kommunen bereits diskutiert oder geschehen, Angebote wegen Personalmangel reduziert werden müssten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, den Stellenplan 2022 mit den dargestellten Anpassungen zu beschließen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ansätze für die Wirtschaftsförderung und Förderung des Tourismus für das Jahr 2022

FBL Pöpken berichtet von den bekannt gewordenen Abrechnungsmodalitäten zum Breitbandausbau und erklärt, für 2022 brauchen Haushaltsmittel nicht eingestellt werden, da für die Abrechnungen 2022 ausreichend Mittel aus dem Haushalt 2021 zur Verfügung stehen. Da sich die Gesamtbeteiligung der Gemeinde jedoch nicht ändert, handelt es sich lediglich um eine Verschiebung der Mittel bis in das Jahr 2024 hinein.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, die Ansätze des Produkts 5710 – Maßnahmen der Wirtschaftsförderung (Saldo Ergebnishaushalt: -15.600,00 €), des Produkts 5360 investive Mittel in Höhe von 0 € für die Beteiligung der Gemeinde Jade am Breitbandausbau und 5750 – Tourismus (Saldo Ergebnishaushalt: - 76.200,00 €) in den Haushalt 2022 zu übernehmen.

7. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Ausschussvorsitzende Decker schließt die Sitzung um 18.50 Uhr.

Protokollführung

Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 08.12.2021

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: _____

Die Niederschrift wird vorbehaltlich ihrer Genehmigung veröffentlicht.